



Menschen im Widerstand gegen das NS-Regime

Der Hamburger Maler Otto Quirin, geb. 1927, kämpfte als Jugendlicher im 2. Weltkrieg. Mehrfach wurde er schwer traumatisiert. Bewegt durch die Rede des damaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck zum 70. Jahrestag des Attentats auf Hitler am 20. Juli, beschloss Quirin im Jahr 2014, Widerstandskämpfer aller Couleure mit seinen Mitteln zu ehren. Er zeichnete 128 Porträts, denen er Gedanken in Schriftform beifügte. Eine Auswahl von rund 30 Blättern ist in der Blankeneser Ausstellung zu sehen.

So 3. November, 11.30 Uhr | Vernissage

Begrüßung: Thomas Sello | Einführung: Dr. Maike Bruhns, Kunsthistorikerin

Otto Quirin wird ebenso anwesend sein wie Prof. Dr. Ina Lorenz, langjährige stellvertretende Leiterin des Instituts für die Geschichte der deutschen Juden, Hamburg. Gemeinsam mit Maike Bruhns hat sie die Zeichnungen publiziert.

Ausstellung bis 22. November

Gemeindehaus der Blankeneser Kirche am Markt, Mühlenberger Weg 64a, 22587 Hamburg
Öffnungszeiten: Mo-Do 9-12 Uhr + 15-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr (in den Ferien nur vormittags)
www.gemeindeakademie.blankenese.de

Titel: Otto Quirin, Porträts von Georg Elser, Hilde Ephraim und Dietrich Bonhoeffer

EVANGELISCHE
GEMEINDE
AKADEMIE
BLANKENESE